



Liebe Precious Impact Freunde

Seit dem letzten Newsletter sind wieder einige Monate vergangen und es gibt viel zu berichten. Erfreuliches, wie beispielsweise das letzte Camp für dieses Jahr im Touristenstädtchen Puerto Galera. Über solche Highlights macht es Freude zu berichten, Schwieriges verschweigt man lieber und trotzdem stellen wir eine solche Nachricht gleich an den Anfang dieses Briefes.

Nicht mehr dabei...

Im Februar ist Kate auf die Philippinen gereist, um Precious Impact bei den Musicalcamps zu unterstützen und ferner, um ein Jugendzentrum in Calapan aufzubauen. Sie erlebte einen herausfordernden Einstieg in die Camp-Arbeit. Cheche, die hauptverantwortliche Leiterin für die fünf Luzon Camps, war aufgrund ihrer physischen Verfassung nicht in der Lage, diese Verantwortung voll wahrzunehmen. Somit hat Kate kurzfristig die entstandenen Lücken gefüllt und Cheche während dieser anspruchsvollen Zeit intensiv unterstützt und begleitet. Dank ihrer flexiblen Art, ihrem Leitungs- und Organisationstalent konnten so manche Turbulenzen in den Camps im April und Mai gemeistert werden.

Im Anschluss an die Camp Saison ist es Kate schwer gefallen, in den örtlichen Strukturen von PI richtig Fuss zu fassen. Ende Oktober teilte Kate dem PI Vorstand überraschend mit, dass sie ihre Arbeit bei PI beende, um allenfalls in einem Surfprojekt für Jugendliche auf Mindanao mitzuwirken. Alle Überzeugungsversuche seitens des PI Vorstandes, sie zum Bleiben zu bewegen, blieben erfolglos. Somit lassen wir Kate ungerne aber mit Frieden in eine neue Wirkungsstätte ziehen. Vielen Dank, Kate, für Deinen Einsatz bei Precious Impact, auch wenn dies nun kürzer war als geplant. Wir sind sehr dankbar für deinen grossen Einsatz in der vergangenen Camp-Saison und wünschen Dir von Herzen, dass Du Deine Leidenschaft weiter in Menschen investieren kannst.

Was dieser Weggang für Precious Impact bedeutet, werden wir am Ende dieses Briefes nochmals aufgreifen. Vorher möchten wir euch am Bericht von Sargei, in dankbarem Rückblick auf das Camp in Puerto Galera, teilhaben lassen.

Saisonende in Puerto Galera...

Das letzte Adonia-Camp in diesem Jahr wurde Ende Oktober in Puerto Galera, auf der Insel Mindoro, durchgeführt. Dies ist nun das zweite Jahr, in welchem wir gemeinsam mit der Mittelschule "Gloders College" ein Camp durchgeführt haben. 101 Teilnehmer waren dabei, darunter auch 15 Jugendliche aus einem Bergstamm der "Mangyanen". Diese Bevölkerungsgruppe hat ein geringes Selbstwertgefühl, sie halten sich für "niedriger" im Vergleich mit anderen Filipinos. In ihren einfachen Bergdörfern wohnen sie in einem Umfeld mit vielen Freiheiten, so ist die Einhaltung von Regeln für sie ungewohnt. Die Teilnehmer eines der Camps im Mai, in San Teodoro, waren mehrheitlich Mangyanen und das Camp somit viel stärker auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Dort waren die Mangyanen in der Überzahl, in Puerto Galera waren sie nun klar in der Minderheit, was nicht immer einfach war für sie. Durch das gemeinsame Ziel des Camps, die Aufführung der beiden Konzerte, konnten die kulturellen Barrieren recht gut überbrückt und Einheit zunehmend möglich werden.



Jugendliche unterschiedlicher Herkunft in Puerto Galera

Im Vergleich zum Vorjahr liessen sich dieses Jahr mehr Eltern in das Lager einspannen. Eine Elterngruppe unterstützte die Küchenmannschaft, was sich sichtbar auf die gute Zusammenarbeit zwischen Precious Impact, der Schule und den Eltern eindrücklich auswirkte.

Die Mehrheit der Leiter bestand aus Schullehrern, die Hälfte von ihnen befand sich noch in ihrem ersten Jahr als angestellte Lehrer. Diejenigen, welche bereits letztes Jahr mitgemacht hatten, waren aufgrund ihrer Erfahrung kooperativer in der Zusammenarbeit. Sie übernahmen größere Verantwortung und coachten bereits die neuen Leiter. In den Camps von Adonia Philippines wird ein wertschätzender und liebevoller Umgang mit Kindern betont und gepflegt; dies ist auf den Philippinen wenig verbreitet. Diese Haltung hinterliess bei den neuen Leitern Eindruck, aber auch ältere Lehrer erklärten, dass sie von den Adonia-Prinzipien der Ermutigung und des Verständnisses lernen, um wertschätzender mit ihren Schülern umzugehen und versuchen möchten, vermehrt auf ihre Bedürfnisse einzugehen.



Kleingruppenzeit

An den Trainings, die vierteljährlich von Precious Impact für potenzielle Leiter durchgeführt werden, nahmen einmal auch die Lehrer der Schule teil. Auf diese Weise kann Precious Impact die Partnerorganisationen unterstützen und im Umgang mit Kindern und Jugendlichen schulen, damit sie befähigt und ermutigt werden, Gaben zu entdecken und zu fördern."



Leitertraining im Juli 2019

Nach der Saison ist vor der Saison...

Seit November sind nun die Vorbereitungen für die kommende Musicalcamp Saison am Laufen. Wiederum sind parallel stattfindende Camps im Norden und Süden der Philippinen geplant. Eigentlich hätte Sargei die Verantwortung für die Camps im Süden und Kate für die Camps im Norden übernommen. Durch den Rücktritt von Kate ist der Vorstand von PI gemeinsam mit Ate Sonabel und Sargei gefordert, betreffend der Leitung der beiden Regionen nach guten, gangbaren Lösungen zu suchen. Allenfalls zeichnet sich bereits eine Möglichkeit ab...

Albert

Das PI Team hat sich nämlich im Sommer um eine Person erweitert: Albert! Verena und ich hatten Albert während unserem Philippinen-Aufenthalt im August, besser kennengelernt. Er ist ein ehemaliger Strassenjunge aus Manila. Dort war er immer in Probleme involviert, bis ihn das Kinderheim von Arise aufnahm und er dort eine unglaublich positive Entwicklung mitmachen durfte. Mittlerweile ist er Sekundar-Lehrer an der neu eröffneten Schule von Arise. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit der Teilzeitanstellung (20%) von Albert einen Top-Mitarbeiter gefunden haben, der viele Gaben und eine sehr positive Ausstrahlung hat. Er ist nun im technischen Bereich tätig; zu seinen Aufgaben gehören der Unterhalt und das Fahren des Jeepneys, in-Stand-halten der Licht- und Sound Anlage, die Mitarbeit in der allgemeinen Camp-Arbeit und nun prüfen wir gemeinsam, welche Verantwortung er während der Camp Saison übernehmen wird.



Albert Rasul im weissen Shirt, links Sargei

Seid lieb gegrüsst,

Sargei Azurin, Musical Verantwortlicher Adonia Philippines
Hanspeter Fahrni, Geschäftsführer Precious Impact

Precious Impact • Nottwil • www.PreciousImpact.ch • Kontakt •

Spenden: IBAN CH75 0900 0000 6132 9206 3 • BIC POFICHBEXXX